

Back home...

Beitrag von „Maren“ vom 19. März 2005 22:16

Guten Abend!

Bin seit heute Mittag wieder zu Hause und wollte euch gleich auf den neuesten Stand bringen... Die OP scheint gut verlaufen, die Narbe sieht gut aus... hat irgendwie 'was von einer Weihnachtsgans und der Doc hat mir auch noch den Arm eingegipst... Der OP-Tag war allerdings irgendwie nicht so meiner... . Im Krankenhaus brauchte ich für die Narkose zwei Kanülen, weil die erste twar richtig lag, aber das Narkosemittel nicht durch die Vene floss, sondern eine riesige Beule bildete... Nun ja, mit der zweiten Kanüle klappte es dann... und dabei war es doch das, wovor ich am meisten Angst hatte... Mal abgesehen vom Arzt... Der ist echt die Härte. Den Tag vor der OP kam er abends ins Zimmer, freudestrahlend... "Maren!" klärte mich dann darüber auf, was er machen wolle, welche Risiken es gäbe usw... das kannte ich ja schon alles von den 3 Ops davor... Auf die Frage, wann ich denn dran sei, sagte er nur "Später. Zuerst kommen immer die ganz alten, denen es ganz schlecht geht. Und du bist ja mit doe Jüngste und du bist die Schönste..." Das fand ich ja schon komisch, aber als er mir dann eine Haar aus dem Gesicht "strich" und ganz verwundert meinte "oh, das ist ja noch dran" hatte ich schon ein paar Bedenken wegen der Vollnarkose.

Als ich dann am nächsten Mittag vorm OP lag und er mich sah, winkte er freudestrahlend... Der Pfleger guckte mindestens so sparsam wie ich und dann kam der Doc, streichelte mir und die Schulter und flüsterte mir ins Ohr "Du bist die Schönste" Ich wollte ja aufstehen und wieder gehen, aber irgendwie hatten die mich an dem Tisch festgebunden... Wohl in weiser Voraussicht? Na jedenfalls bin ich nun völlig verwirrt und froh einigermaßen heile wieder zu Hause zu sein... Mehr demnächst.

Gute Nacht

Maren